

## FUNKTIONELLE BESCHWERDEN UND MULTIFUNKTIONALITÄT DES MUNDES

### *Die Kombination von myozentrischer und sensomotorischer Therapie als neues Behandlungskonzept für CMD*

**Dr. Theo Saxer**

Ausgehend von der Beobachtung weitreichender **Irritationen**, die durch eine **Malokklusion** entstehen können, und gestützt auf das System der **Grundregulation nach Pischinger**, ist die **CMD als zentrales Störfeld** mit Auswirkungen auf den gesamten menschlichen Organismus zu betrachten.

Die Multifunktionalität des Mundes erfordert eine **ganzheitliche Anamnese und Diagnose**, auf deren Basis entsprechende Therapieschritte zu setzen sind – im Vordergrund steht hier meist die **myozentrische Behandlung**. Jedoch kann CMD auch primär psychischen Ursprungs sein, hier agiert der Mund als Stellvertreter-Organ. In diesem Fall ist im ersten Schritt eine **psychotherapeutische Abklärung bzw. Behandlung** notwendig. Dieser holistische Behandlungsansatz hat sich über viele Jahre bewährt.

Nach Beschäftigung mit der Methode **Feldenkrais** und der Weiterentwicklung von **Thomas Hanna** zum Thema „**Sensomotorische Amnesie**“ stellte sich mir nun die Frage, ob die Separation in Physisch und Psychisch in dieser Form noch aufrechtzuerhalten ist?

Denn die **sensomotorische Körpertherapie** fokussiert sich auf die Auflösung von muskulären Dauerkontraktionen, die chronische Schmerzen, funktionelle Erkrankungen, Bewegungsstörungen sowie Depressionen und Ängste beseitigen kann.

In **Kombination der myozentrischen und sensomotorischen Sichtweise** könnte ein spannendes, neues Konzept für die CMD Behandlung entstehen.

## Curriculum Vitae



**Dr. Theo Saxer**

Geb 8.7.1952, Hall in Tirol (A)

<b>1971-72</b>	<b>Entwicklungshelfer (Spital, Schule)</b> <i>Rhodesien und Zimbabwe</i>
<b>1972-79</b>	<b>Medizin Studium</b> <i>Universität Innsbruck</i>
<b>1979-81</b>	<b>Assistent</b> Anatomisches Institute Innsbruck <b>Turnusarzt</b> Unfall- und Kieferchirurgie <i>Universitätsklinik Innsbruck</i>
<b>1981-83</b>	<b>Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde</b> <i>Universität Innsbruck</i>
<b>Seit 1984</b>	<b>Niedergelassener Zahnarzt</b> Schwerpunkt: Ganzheitliche und neuromuskuläre Zahnheilkunde
<b>21.9.1991</b>	<b>1. Seminarbesuch ITMR</b> Bei Walter und Rainer Schöttel
<b>1993 und 1995</b>	Seminare in <b>Neuromuskulärer Zahnheilkunde</b> Bei Dr. Robert Jankelson (Seattle)
<b>1995- bestehend</b>	<b>Regelmäßige Seminarbesuche und Vortragstätigkeiten</b> im Rahmen des ICCMO
<b>15.3.1995</b>	<b>Mitgliedschaft ICCMO</b>
<b>5.10.2001</b>	<b>Fellowship ICCMO</b>
<b>Weitere Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fortlaufende kieferchirurgische Zusammenarbeit mit Prof. Krenkel, Paracelsus Universität</li><li>• Enger Dialog für orale Psychopathologie mit Prof. Eelco Hakman, Paracelsus Universität</li></ul>